

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1991)

Heft: 39: [Deutsche Ausgabe]

Nachruf: Bruno Wiederkehr : 1919-1991

Autor: Wittensöldner, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bruno Wiederkehr 1919 - 1991

Einige Tage nach seinem 72. Geburtstag erreichte uns völlig überraschend die Nachricht vom Hinschied unseres Mitgliedes im Zentralvorstand Bruno Wiederkehr, dem er mehrere Jahre als Sekretär und Aktuar angehörte und vor allem als Mitredaktor unseres Mitteilungsblattes sich grosse Verdienste erworben hatte.

Die Nachricht traf uns umso schmerzlicher, als wir ihn noch wenige Tage zuvor im Kantonsspital St. Gallen besucht hatten, wo er sich für kurze Zeit kontrollhalber aufgehalten hat. Natürlich musste er, bedingt durch sein Herzleiden, seit längerer Zeit sich grosse Zurückhaltung auferlegen, weshalb er erst kürzlich seinen Rücktritt dem Zentralvorstand einreichte. Voll Zuversicht nahm er den Befund des ihn behandelnden Arztes entgegen, nach welchem er in einigen Tagen nach Hause entlassen würde. Umso mehr freute er sich mit seiner treu besorgten Gattin auf die glückliche Heimkehr. Zwei Tage darnach hat sein geschwächtes Herz aufgehört zu schlagen und friedlich, wie er gelebt, ist er gestorben.

Mit Bruno Wiederkehr verlieren wir nicht nur einen gewissenhaften Mitarbeiter, sondern einen Freund im wahrsten Sinn des Wortes, der mit grossem Einsatz, gepaart mit einer angeborenen Fröhlichkeit, sich um die Belange unserer Gesellschaft bemühte. Durch seine berufliche Laufbahn brachte er alle Voraussetzungen mit, die ihn befähigten, in kollegialer Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes seine Aufgabe mit grosser Gewissenhaftigkeit zu erfüllen. Mit tiefer Betroffenheit nahmen Freunde und Bekannte Abschied von Bruno Wiederkehr. Ein kaum übersehbares Grabgeleite zeugte von der hohen Wertschätzung, die der Verstorbene Zeit seines Lebens in weiten Kreisen genoss. Sein stetes Bemühen war es, dem Mitmenschen und der Gemeinschaft zu dienen. Nicht umsonst widmete er einen Grossteil seiner Freizeit den Senioren seines Wohnortes, für die er unzählige kulturelle Anlässe, Besichtigungen und Wanderungen organisierte und dazu zahlreiche Altersgenossen zu begeistern vermochte. Als Freund und Berater wird er uns in bester Erinnerung bleiben. Einem bemerkenswerten Hobby oblag der Heimgegangene mit besonderem Eifer. Das Reisen war ihm Freude und Erholung zugleich. Er kannte kein grösseres Vergnügen, als vom Abteil des Zuges aus die engere und weitere Heimat seines Landes kennen zu lernen. Nun hat er - für uns ganz unerwartet, seine letzte Fahrt angetreten.
Dir, lieber Bruno, danken wir für Deine Freundschaft und für Deine Treue. Wir werden Dich nie vergessen.

Fritz Wittensöldner